

Protokoll zur ordentlichen Jugendversammlung 2023

Zeit: **28. Juni 2023, 17:00 Uhr**

Ort: **Leichtathletikhalle Hamburg / Besprechungsraum**



Anwesend: Janina Konerding (Jugendwartin / Barsbütteler SV), Jann Folkers (Ltd. Landestrainer / Meiendorfer SV), Julia Beyer (Jugendkassenwartin / Hamburger SV), Jule Bräuner (Jugendwettkampfwartin / AMTV), Mirja Thal (TSG Bergedorf), Ben Aichele (TH Eilbeck), Caroline Bewig (Eimsbütteler TV)

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Jugendwartin Janina Konerding eröffnet die Versammlung. Die Jugendvertreter werden herzlich begrüßt. Durch die ordnungsgemäße Einladung, 6 Wochen vorher, zur Jugendversammlung per E-Mail an die Vereinsvertreter durch die HLV-Geschäftsstelle und Veröffentlichung auf der HLV-Homepage (www.hhlv.de) ist diese Jugendversammlung beschlussfähig. Die Anwesenden repräsentieren insgesamt 20 Stimmen. Es sind 7 Vereine anwesend.

Die Jugendwartin bittet, das Protokoll der letzten Jugendversammlung aus dem Jahr 2022 zu genehmigen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 - Berichte

TOP 2a - Bericht der Jugendwartin

Die Jugendwartin berichtet aus dem vergangenen Jahr und über die Arbeit des Jugendwartes und des Jugendausschusses. Zunächst bedankt sich die Jugendwartin für die tatkräftige Unterstützung ihrer Mitstreiter im Jugendausschuss, insbesondere von Jann Folkers.

Das Sportjahr 2022 war erfreulicherweise kaum noch durch die Corona-Pandemie geprägt. So richtete der Jugendausschuss am 26./27.02.2022 wieder die Hamburger Meisterschaften U14 / Hamburgs Beste U12 in der Leichtathletikhalle Hamburg, allerdings noch mit entsprechenden Hygienemaßnahmen, aus.

Die Teilnehmerzahlen waren – wohl auch aus Angst vor Ansteckungen mit Covid- 19 – nicht so hoch wie üblich. Wir waren aber sehr froh, dass wir überhaupt wieder für unsere jungen Athleten einen Wettkampf anbieten konnten.

Die Sommersaison 2023 startete mit der Ausrichtung der Hamburger Meisterschaften U14 / Hamburgs Beste U12 im 3-/4-Kampf. Diese Meisterschaften fanden dieses Jahr in Norderstedt am Schulzentrum Süd mit tatkräftiger Unterstützung der LG Alsternord statt. Grund hierfür waren baulichen Maßnahmen in der Jahnkampfbahn zur Installation der neuen Zeitmessanlage, wodurch die Jahnkampfbahn im Frühjahr/Frühsummer 2022 für den Wettkampfbetrieb nicht zur Verfügung stand.

Nach einer zweijährigen Pause konnten wir dann am 04.09.2022 auch wieder den HLV-Pokal Jugend U14, Kinder U12 in der Jahnkampfbahn ausrichten, der auf großes Interesse stieß. Insgesamt 32 Teams nahmen an dem Wettkampf teil.

Am 17.09.2022 folgten die Hamburger Meisterschaften der Jugend U14/Hamburgs Beste Kinder U12 Hamburgs, die recht spät in der Saison ausgetragen wurden. Trotz des späten Termins konnten aber viele sportliche Erfolge verzeichnet werden.

Ebenfalls am 17.09.2022 fand der Vergleichskampf der Norddeutschen Verbände in Berlin im Sportforum Hohenschönhausen statt. Sowohl die Mädchen als auch die Jungen erreichten den 4. Platz und erzielten dabei durchaus bemerkenswerte Einzelleistungen. Nach der coronabedingten Pause konnte die Teilnahme am Vergleichskampf auch wieder mit einer vorhergehenden Übernachtung verbunden werden. Die Übernachtung erfolgte in der Jugendherberge Berlin Ostkreuz und hat definitiv wieder das Kennenlernen der Athlet:innen und daraus resultierend den Zusammenhalt in der Mannschaft unterstützt.

Die Ausfahrt zum ISTAF konnte leider auch in diesem Jahr noch nicht wieder stattfinden.

Bei der Organisation der Wettkämpfe durch den Jugendausschuss hat sich mittlerweile ein festes Team etabliert. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle nochmals an alle bisher Beteiligten!

Der Jugendausschuss ist aber weiterhin auf neue Mitstreiter angewiesen. Wenn ihr euch also in der Jugend einbringen wollt, meldet euch gerne bei der Jugendwartin. Wir freuen uns über weitere Unterstützung sehr.

TOP 2b - Bericht des Jugendkassenwartes

Julia Beyer legt der Jugendversammlung den Jugendkassenbericht für das Jahr 2022 vor.

Die Abrechnung weist für das Jahr 2022 eine Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben auf. Es ergibt sich ein Verlust von 6.116,45 Euro. Mit Verrechnung des Anfangsbestands verbleibt damit ein Guthaben von 20.481,95 Euro. Der Verlust im Jahr 2022 liegt daran, dass viele Trainingslager und Wettkampffahrten wieder stattfinden konnten, aufgrund der zurückschreitenden Pandemie. Es haben 542% der Letzt jährigen Bezuschussungen stattgefunden. Des Weiteren wurde der Zuschuss der HSJ für 2022 beantragt, der bei 2.984,90 Euro lag, da der Zuschuss von 2021 nicht aufgebraucht wurde, bzw. zu wenig bezuschusst wurde.

In diesem Jahr konnten der Verbändekampf und das Jugendlager des DLV zur EM in München stattfinden, weswegen hier die Ausgaben im Vergleich wieder gestiegen sind und im Jahr 2022 bei 5.730,91 Euro liegen. Die Kosten setzten sich aus den Wettkampfgebühren, T-Shirts für die Teilnehmer und den Abschlussessen unter anderem zusammen. Des Weiteren zählen hier auch die teilweise Kostenübernahme für die Jugendlagerteilnehmer hinzu.

Im Bereich der Wettkämpfe ergibt sich ein stärkerer Verlust von 1.996,54 Euro. Hier sind bereits Kampfrichter, Medaillen, Pokale etc. sowie Sanitäter verrechnet. Außerdem wurde die Barkasse abgeschafft und alle Ein- und Auszahlungen im Wettkampfbereich laufen über Überweisungen, wodurch eine Kontoführungsgebühr von 171,90 Euro entstanden.

TOP 3 - Aussprache zu den Berichten

Die Kassenprüferin Mirja Thal war anwesend und bat in Absprache mit den zweiten Kassenprüfer Bjarne Kieckbusch die Jugendversammlung „den Jugendausschuss für das Jahr 2022 zu entlasten“.

Jann Folkers ergänzt zudem noch, dass der HSJ-Jugendfachverbandsetat eigentlich bei knapp 7000€ liegt und aufgrund von fehlenden Ausgaben mit dem Fachverbandsetat von 2021 verrechnet wurde.

Mit diesem Geld sollen, wenn möglich, neue Materialien besorgt werden, welche möglichst vielen etwas bringen soll. Auch bei der Mitausrichtung von Veranstaltungen kann der Jugendausschuss helfen.

TOP 4 – Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022

Dem Beschluss wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 5 - Entlastung des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss wird durch die Jugendversammlung für das Jahr 2022 einstimmig entlastet.

TOP 5 - Wahlen

Folgende Posten müssen dieses Jahr neu gewählt werden:

- a. Wahl eines Jugendwarts
- b. Wahl einer Jugendwartin (bisher: Janina Konerding)
- c. Wahl eines/r Jugendkassenwarts/in (bisher: Julia Beyer)
- d. Wahl eines/r Referenten/in für Kinderleichtathletik
- e. Wahl eines/r Schulsportreferenten/in (bisher: Mirja Thal)
- f. Wahl eines/r Referenten/in für Leistungsförderung
- g. Wahl eines/r Jugendwettkampfwarts/in (bisher: Jule Bräuner)
- h. Wahl eines/r Jugendstatistikers/in
- i. Wahl eines Jugendsprechers
- j. Wahl einer Jugendsprecherin
- k. Wahl einer/s Kassenprüfers/in

Für Wahl a. steht Ben Aichele als einziger anwesender Mann nicht zur Verfügung. Für die Wahl zur Jugendwartin steht Janina Konerding weiterhin zur Verfügung. Für die Position der Jugendkassenwartin steht weiterhin Julia Beyer zur Verfügung. Als Referenten für Kinderleichtathletik stellen sich Ben Aichele und Caroline Bewig zur Wahl. Für die Position als Jugendwettkampfwartin stellt sich Mirja Thal zur Verfügung. Als neue Kassenprüferin stellt sich Jule Bräuner zur Verfügung, da Bjarne Kieckbusch nach zwei Jahren im Amt das Amt abgeben muss.

Für die restlichen Positionen standen keine Personen zur Verfügung.

Die Wahlen wurden einstimmig von der von der Jugendversammlung angenommen.

TOP 7 – Sonstiges

Mirja Thal spricht an, ob es eine Überlegung wäre Kampfrichterkleidung anzuschaffen, wenn Geld über ist. Jann Folkers schlägt vor dieses nur für Kampfrichter unter 27 zu tun, damit der Bezug zur Jugend bestehen bleibt.

Ben Aichele ist Jugendbotschafter im DLV und spricht an, dass er gerne mehr für die Dopingprävention einbringen möchte. Desweiteren spricht er eine Kadermaßnahme für den Umgang mit stress an. Jann Folkers weist darauf hin, dass ab Oktober eine Referentin aus Niedersachsen zur Dopingprävention nach Hamburg kommt und das Thema angehen möchte.

Janina Konerding spricht nochmal an, dass es kaum noch Wettkämpfe für Kinder in Hamburg gibt und viele deswegen nach Ahrensburg dafür fahren müssen. Der TH Eilbeck z.B. hat keine Kapazitäten mehr, einen Kinderleichtathletik Wettkampf auszurichten. Sie tun dieses nur noch auf Einladung. Es steht

aber zur Planung einen Kinderleichtathletik Cup in Hamburg zu Organisieren. Hierbei kommt die Frage nach geeigneten Sportanlagen auf und welche Vereine dafür in Frage kommen. Ben und Carolin wollen sich dafür ein Konzept ausdenken und dieses Federführend in die Hand nehmen.

Mirja Thal fragt am Ende nochmal nach Helfern für die kommende Veranstaltung.

Die Sitzung wird um 18:00 Uhr geschlossen.

Julia Beyer | 12.05.2024